

## Rasenmäher: Vor der Winterpause Messer schärfen

Wer seinen Rasenmäher gut pflegt, kann Schäden verhindern. Zudem hält er länger. Die wichtigsten Punkte:

- Das Gerät nach dem Mähen auf die Seite legen. Schnittreste mit einem Schaber oder Handbesen entfernen. Benzin-Rasenmäher: Der Luftfilter muss oben zu liegen kommen. Allenfalls den Unterboden abspritzen.

- **Luftfilter:** Wenn der Motor des «Benziners» nicht mehr anspringt, Starthilfespray in den Filter sprühen.

Bei Bedarf das alte Öl mit Handpumpe absaugen und neues Öl einfüllen (2,5 Deziliter reichen in der Regel).

- **Messer:** Vor dem Einlagern im Winter Rostschutzspray auftragen. Stumpfe Messer kann man in Bau- und Hobbymärkten nachschärfen lassen – oder es selber machen: am einfachsten mit einem speziellen Schärfaufsatz (Bild); er passt auf jeden Akkuschauber. Tipp: Messer ausbauen, in der Hobelbank fest einspannen – und dann schärfen.



PICTUREPRESS

## Pflanzenschnitt: Der richtige Winkel bringt's

Mit einem richtigen Schnitt lässt sich der Ertrag an Früchten und die Blütenpracht der meisten Pflanzen deutlich steigern. Die Tipps:

- Verwelkte Blüten stets abknipsen. Das regt die Blütenbildung an den Seitentrieben an.
- Kranke Zweige sofort abschneiden.
- Ein Rückschnitt erhöht die Luftzirkulation zwischen den Zweigen, was Pilzbefall vorbeugt. Der Schnitt muss glatt sein und im 45-Grad-Winkel nach unten erfolgen. So kann Regenwasser besser abfließen.
- Zweige möglichst nahe am Stamm abschneiden.
- Dicke, schwere Äste: Eine Kerbe in die Unterseite schneiden. Dann den Ast von oben durchsägen. So wird die Rinde weniger beschädigt.



# Grüne Pracht für feuchte Mauerfugen

Auch in schattigen und feuchten Mauerspalten lassen sich gewisse Pflanzen kultivieren. Besonders ideal:

■ Brauner Streifenfarn (*Asplenium trichomanes*), auch Steinfeder genannt. Die halb-immergrüne gefiederte Pflanze gedeiht sogar auf Baumstümpfen.

Diese Art aus der Gattung der Streifenfarne mit seinen braunschwarzen Stielen eignet sich auch für Terrakotta-Töpfe und Tröge mit Wildpflanzen.



Blickwinkel/BAB, CH

## Keine Mahlzeitenreste und Brot ins Vogelfutter



PRISMA

Tipps für alle, die Vögel in der kalten Jahreszeit füttern möchten:

■ Ins Futterhaus gehören weder Essensreste noch Brot.

■ Körnerfresser wie Finken, Zeisig und Spatzen –

zu erkennen an ihren kurzen, dicken Schnäbeln – mit Hanfsamen und dunklen Sonnenblumenkernen füttern.

■ Weich- und Insektenfresser wie Amseln, Rotkehlchen und Stare (spitze, schlanke Schnäbel): Haferflocken, Rosinen, gehackte Nüsse, Fett, Quark und Obst.

### TIPPS UND TRICKS

Beim Pflanzen von Gehölzen ist Folgendes zu beachten:

■ **Richtige Grösse des Pflanzlochs**

Pflanzenballen benötigen ein Loch, das um die Hälfte grösser ist als der Ballen. Ein Pflanzloch muss immer so gross sein, dass die Wurzeln nicht geknickt oder gebogen werden. Beschädigte Wurzeln einkürzen.

■ **Richtige Tiefe bestimmen**

Die Pflanze nicht tiefer ins Loch setzen, als sie zuvor im Topf oder Ballentuch gestanden hat.

■ **Richtiges Lösen des Ballentuches**

Den Knopf am Ballentuch zuoberst am Wurzelhals lösen. Nie vollständig entfernen – das Material verrottet mit der Zeit. Anschliessend Erde festtreten, einen Giessrand aufschütten und ausgiebig wässern. Bei normalen Böden muss im ersten Jahr nicht gedüngt werden.

**Machen Sie mit!**

Bestimmt kennen auch Sie Tipps und Tricks für Hobby-Gärtner, die Sie anderen Leserinnen und Lesern mitteilen möchten. Schreiben Sie uns: Haus & Garten, Tricks Postfach 431, 8024 Zürich [redaktion@hausundgarten.ch](mailto:redaktion@hausundgarten.ch)